



Hände, die schenken...

die Erinnerung, Gedenken und Mitgefühl schenken,
das waren die Hände von 31 Frauen und Männern,
die zum zweiten Termin

am Sonntagnachmittag, den 25.6. in unsere Kirche kamen,
um den Toten der NS-Euthanasie von Hostert einen Namen zu geben.

Die handgeschriebenen Wachsplättchen werden in Bronze gegossen
und nach der Umgestaltung der Gedenkstätte in Eschenrath dort eingebaut.

